ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

der Handwerkskammer Chemnitz (Stand 14.01.2025)

1. Geltungsbereich

Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen gelten für die Beauftragung und Durchführung sämtlicher Bildungsmaßnahmen *(Lehrgänge)* der Handwerkskammer Chemnitz *(HWK Chemnitz)*, vertreten durch den Hauptgeschäftsführer. Sie gelten nicht für überbetriebliche Lehrunterweisungen. Sie sind Bestandteil des Vertrages zwischen der HWK Chemnitz und dem Auftraggeber. Sofern der Auftraggeber andere Personen als Teilnehmer des Lehrgangs benennt, sorgt er dafür, dass die Teilnehmer diese Bestimmungen zur Kenntnisnahme erhalten und beachten.

2. Anmeldung, Vertragsschluss

Die Anmeldung zu Lehrgängen der HWK Chemnitz kann online über die Homepage der HWK Chemnitz, schriftlich, per Telefax oder E-Mail erfolgen.

Unabhängig vom Anmeldemedium erhält der Auftraggeber eine Bestätigung per Post und/oder per E-Mail. Damit ist der Vertrag verbindlich zwischen dem Auftraggeber und der HWK Chemnitz zustande gekommen.

3. Anmeldung zur Prüfung, Prüfungszulassung

Wenn der Lehrgang mit einer Prüfung endet und dafür eine Zulassung benötigt wird, ist diese gesondert bei der zuständigen Stelle vom Teilnehmer zu beantragen. Mit Vertragsschluss entsteht kein Anspruch auf Teilnahme an Prüfungen.

4. Lehrgangs- und Prüfungsgebühren

Die Lehrgangsgebühren werden mit Zugang der Zahlungsaufforderung fällig.

Sofern der Lehrgang Prüfungen vorsieht, werden gesondert Prüfungsgebühren gemäß geltender Gebührenordnung und -verzeichnis der HWK Chemnitz erhoben.

5. Widerrufsrecht

Ist der Auftraggeber Verbraucher gem. § 13 BGB, so gilt folgendes Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns – **HWK Chemnitz, Limbacher Straße 195, 09116 Chemnitz, Telefon: 0371/5364-0, Telefax: 0371/ 5364-516, E-Mail: lehrgaenge@hwk-chemnitz.de** – mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Website www.hwk-chemnitz.de/widerruf elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per Email) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistung im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung entspricht.

6. Zusätzliches Rücktrittsrecht, Kündigung

Rücktritt und Kündigung des Auftraggebers vom Vertrag müssen in Textform erfolgen. Maßgebend für die Fristeinhaltung ist der Zugang bei der HWK Chemnitz.

Bei Lehrgängen mit einer Dauer bis zu 90 Unterrichtseinheiten kann der Auftraggeber bis 14 Kalendertage vor Lehrgangsbeginn gebührenfrei vom Vertrag zurücktreten. Danach wird eine Gebühr bis zu 50 % erhoben.

Bei Lehrgängen mit einer Dauer bis zu 380 Unterrichtseinheiten kann der Auftraggeber bis 28 Kalendertage vor Lehrgangsbeginn gebührenfrei vom Vertrag zurücktreten. Danach wird eine Gebühr bis zu 30 % erhoben.

Bei Lehrgängen mit einer Dauer über 380 Unterrichtseinheiten kann der Auftraggeber bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn gebührenfrei vom Vertrag zurücktreten. Danach wird eine Gebühr bis zu 15 % erhoben.

Kündigt der Auftraggeber während des Lehrganges, werden Lehrgangsgebühren anteilig bis zum Eingang der Erklärung fällig, mindestens jedoch 50 % bei Lehrgängen mit einer Dauer bis zu 90 Unterrichtseinheiten, mindestens 30 % bei Lehrgängen mit einer Dauer bis zu 380 Unterrichtseinheiten und mindestens 15 % bei Lehrgängen mit einer Dauer über 380 Unterrichtseinheiten.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt, insbesondere bei Nichtbewilligung beantragter Fördermittel, bei nicht nur vorübergehender Krankheit des Teilnehmers oder im Falle höherer Gewalt. In diesen Fällen ist dies bis zum Lehrgangsbeginn kostenfrei möglich, nach Beginn des Lehrgangs werden die Lehrgangsgebühren anteilig bis zum Eingang der Erklärung fällig. Für die genannten Fälle sind entsprechende Nachweise zu erbringen.

Bei Rücktritt und Kündigung bleibt es dem Auftraggeber unbenommen nachzuweisen, dass der HWK Chemnitz ein geringerer Schaden entstanden ist.

Bei Rücktritt vor Lehrgangsbeginn von Schweißlehrgängen werden keine Gebühren erhoben, bei Kündigung nach Lehrgangsbeginn erfolgt die anteilige Berechnung.

7. Änderungen und Absage durch den Veranstalter

Die HWK Chemnitz behält sich vor, Ersatzdozenten einzusetzen, Lehrgänge abzusagen, terminlich bzw. örtlich zu verlegen, den Veranstaltungsablauf oder die Unterrichtsform (z. B. Teil-, Vollzeit, Onlineunterricht) zu verändern, wenn ein von ihr nicht zu vertretender, wichtiger Grund – insbesondere zu geringe Teilnehmerzahl, Ausfall des Dozenten, behördliche Durchführungsbeschränkungen, höhere Gewalt etc. – vorliegt. Bei Absage bzw. wenn der Teilnehmer an dem geänderten Lehrgang nicht teilnehmen kann, werden bereits gezahlte Gebühren erstattet, darüber hinaus gehende Ansprüche des Auftraggebers und ggf. Teilnehmers bestehen nicht.

Wurde der Vertrag länger als ein Jahr vor dem ursprünglichen Lehrgangsbeginn abgeschlossen, behält sich die HWK Chemnitz vor, die Lehrgangsgebühren um bis zu 10 % nachträglich zu erhöhen.

8. Teilnahmeausschluss

Die HWK Chemnitz kann Teilnehmer vom Lehrgang aus wichtigem Grund, z. B. wenn sie sich bzw. der Auftraggeber mit der Zahlung fälliger Gebühren im Rückstand befinden oder wiederholt die Hausordnung missachten, ausschließen. Die Pflicht zur Entrichtung der gesamten Lehrgangsgebühr bleibt in diesen Fällen bestehen.

9. Unfallversicherung

Teilnehmer an Lehrgängen, welche diese in Eigeninitiative absolvieren, also keine Selbständigen oder Arbeitnehmer, die vom Auftraggeber als Teilnehmer der Lehrgänge angemeldet wurden, werden durch die HWK Chemnitz bei der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) gegen Unfälle versichert.

Teilnehmer an Lehrgängen sind verpflichtet, Fragen zur Einordnung in die Versicherungsgruppen zu beantworten. Eventuelle Ansprüche an den Versicherungsträger sind unverzüglich schriftlich nach Eintritt des Schadensereignisses der HWK Chemnitz anzuzeigen.

10. Informationen zur Datenerhebung

Die HWK Chemnitz erhebt/ verarbeitet personenbezogene Daten des Auftraggebers und des angemeldeten Teilnehmers zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung der vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten sowie zur Direktwerbung. Die Datenerhebung und Verarbeitung ist für diese Zwecke erforderlich und beruht auf Art. 6 Abs. 1 b), c) u. f) DSGVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet ausschließlich im Rahmen von gesetzlichen Pflichten sowie zur Vertragserfüllung statt. Sofern keine besonderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die Daten gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Der Auftraggeber/ Teilnehmer hat nach Art. 21 DSGVO das Recht, der Verwendung seiner Daten jederzeit zu widersprechen, sofern dies nicht der Vertragsdurchführung entgegenwirkt. Zudem besteht ein Auskunftsrecht über die bei uns gespeicherten Daten, das Recht diese bei Unrichtigkeit zu berichtigen oder bei unzulässiger Speicherung zu löschen. Im Weiteren bestehen ein Datenübertragbarkeitsrecht und ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Weitere Informationen zur Datenerhebung der HWK Chemnitz sind ersichtlich unter www.hwk-chemnitz.de. Der Datenschutzbeauftragte der HWK Chemnitz ist postalisch zu erreichen unter HWK Chemnitz, Limbacher Straße 195, 09116 Chemnitz.

11. Hausordnung, Belehrung PC Kabinett, Urheberrecht

Die in der HWK Chemnitz und den Bildungs- und Technologiezentren Chemnitz und Vogtland geltenden Hausordnungen sind Bestandteil dieser Teilnahmebedingungen. Diese sind einsehbar unter www.hwk-chemnitz.de sowie in den Eingangsbereichen der Gebäude der HWK Chemnitz. Zur Nutzung der PCs erfolgen zu Lehrgangsbeginn gesonderte Belehrungen, ebenso bei Lehrgängen außerhalb der HWK Chemnitz.

Entgeltlich oder unentgeltlich ausgehändigte Arbeitsmittel sind nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Die Urheberrechte sind zu beachten.

12. Allgemeine Haftungsbedingungen

Die HWK Chemnitz haftet nicht für Schäden des Auftraggebers und/oder für die des vom Auftraggeber angemeldeten Teilnehmers, insbesondere aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, ebenso nicht für Folgeschäden und Schäden, die sich insbesondere aus der Durchführung des Lehrgangs oder deren Absage ergeben, soweit diese nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten ihrer Mitarbeiter, Beauftragten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen beruhen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden an Leben, Körper und/oder Gesundheit.

13. Zusätzliche Vereinbarungen, Online-Streitbeilegung

Änderungen und Nebenabreden bedürfen der Textform.

Die Europäische Kommission hat unter www.ec.europa.eu/consumers/odr eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten eingerichtet. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten über vertragliche Verpflichtungen aus Kauf- und Dienstleistungsverträgen, die online geschlossen wurden. Die HWK Chemnitz beteiligt sich nicht an Verbraucherschlichtungsverfahren nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz.